



• • • **THÜRINGER**
Landespressewart
Friedhelm Levie
Tel.: 036926 9 93 25
Fax : 036926 7 16 20
E-Mail friedhelmlevie@web.de

Landesmannschaftsmeisterschaften und Mixed der Freizeitkegler in Tiefenort

Pressemitteilung vom 06.07.2008

Tiefenort war in diesem Jahr Gastgeber der Mannschaftsmeisterschaft. Gespielt wurde in Vierermannschaften bei den Damen und Herren, sowie im Mixed. Beim Mixed spielen zwei Damen und zwei Herren in einem Team. Erstmals traten auch 2 Team aus Tiefenort an, die eine Herrenmannschaft und eine Mixed- Mannschaft stellten.

Bei den Damen traten nur 2 Teams an, die mehrfachen Landesmeisterinnen aus dem nahen Vacha und die letztjährigen Landesmeisterinnen aus Mühlhausen. Beide Teams taten sich sehr schwer auf der technisch anspruchsvollen Anlage. Birgit Teichmüller aus Vacha eröffnete mit 392 Punkten. Zu viele Fehlwürfe verhinderten ein besseres Ergebnis. Mühlhausen gab mit Franziska Vogt (326) schon gehörig ab. Antje Mirring (371) baute den Vorsprung gegen Kathrin Vogt (348) weiter aus. Auch Roswitha Thoma überzeugte mit 373 gefallenen Kegeln. Gerlinde Probandt hielt sehr lange dagegen und brachte 365 Kegel in die Wertung. Gastspielerin Marion Levie (Eintracht Eisenach) konnte es gelassen angehen lassen. Der Vorsprung war zu groß für eine Überraschung. Mit 364 gefallenen Kegeln hatte sie Conny Neumann (340) ständig im Griff.

- | | |
|-------------------------------|------|
| 1. Holzfäller Vacha | 1500 |
| 2. SV Schwarz Gelb Mühlhausen | 1379 |

Herren:

In dieser Disziplin traten vier Teams zum Wettkampf an, davon zwei aus dem Kreis Bad - Salzungen. Die Tiefenorter Crew hatte trotz Heimvorteil keine Chance ganz oben mitzuspielen, zu unausgeglichen war das Team. In der ersten Runde setzte sich der Einheimische Gerhard Schnell mit 418 Punkten durch. Der Mühlhäuser Andreas Lerch hielt mit 401 Holz noch Anschluss. Die Kleingeschwendaer hatten mit Wolfgang Lippold einen klassischen Fehlstart hingelegt. Auch der Vachaer Torsten Löser konnte mit 385 Holz nicht über seinen Schatten springen.

In der zweiten Runde glänzte wieder Tiefenort mit Horst Wiegand, der 414 gefallene Kegel in die Wertung brachte. Dirk Vogt (Mühlhausen), 413 Holz blieb ihm dicht auf den Fersen. den Kleingeschwenda blies jetzt zum Angriff. Bernd Schneider führte das Team mit 428 Punkten, davon allein 151 Räumern, ein Stück nach vorn. Olaf Mirring (Vacha) hatte sich da sicher mehr ausgerechnet, als seine 412 Holz.

Zur Halbzeit lag noch alles dicht beieinander. Mattias Ortwig verspielte mit nur 348 gefallenen Kegeln die Führung. Jens Lehmann aus Mühlhausen spielte mit 427 Holz ganz stark auf. Das reichte aber nicht für die Übernahme der Führung. Mike Neubert (Kleingeschwenda) zeigte allen, wo der Hammer hängt. Mit 451 Holz davon sehr gute 155 Räumern, brachte sein Team nun unangefochten auf Platz eins. Mit 421 Holz hielt Thomas Carl (Vacha) den Rückstand auf die Mühlhäuser in Grenzen.

Im vierten Durchgang hatten sich sämtlich Teams mit ihrer Platzierung abgefunden. Das große Aufbäumen blieb aus. Nur der neue Meister, Kleingeschwenda, überzeugte mit Frank Schneider. Bei ihm blieb das Zählwerk bei 412 Punkten stehen. Willi Hupe (Mühlhausen) rettete mit 378 Holz den 2. Platz. Siggie Köber (Vacha) mit 368 Holz war nicht mehr in der Lage sein Team weiter nach vorn zu bringen. Für Tiefenort spielte Rolf Arnold 382.
Ergebnisse.

1. Club 95 Kleingeschwenda	1675
2 SV Schwarz Gelb Mühlhausen	1619.
3. Holzfäller Vacha	1586
4. KSV 1920 Tiefenort	1562

Mixed

Hier überzeugten nur die Vacher Holzfäller, die auf allen Positionen gleichmäßig gut besetzt waren. Die ganz großen Ergebnisse blieben leider aus. Das Zählwerk blieb bei 418 Punkten stehen und Birgit Teichmüller konnte das Ergebnis nicht so richtig einordnen. Christiane List (Kleingeschwenda II) zauberte 434 gefallene Kegel auf die Bahnen. Für die Tiefenorter spielte Susanne Adler. Sie brachte ihr Team mit 331 Holz arg in Bedrängnis. Für Antje Mirring wurde das Abräumspiel zum Verhängnis. Nur 373 gefallene Kegel standen an der Anzeigetafel. Anette Lanzendörfer (Kleingeschwenda II) behauptete mit 363 Holz noch die Führung. Für Tiefenort konnte Horst Wiegand 376 Holz in die Wertung einbringen. Jetzt machten die Holzfäller ihrem Namen so richtig Ehre. Jetzt fielen die Kegel nur so um bei Olaf Mirring. Am Ende waren es 441 Kegel, nur der Kleingeschwendaer Mike Neubert mit 443 Punkten war noch stärker. Für die Einheimischen spielte Monika Gratz (371) ein solides Ergebnis. Vacha hatte sich mit dem Vizetitel schon abgefunden. Thomas Carl kämpfte vehement und kam Ende auf 426 Punkte. Wolfgang Lippold (Kleingeschwenda) konnte da nicht mehr mithalten. Nur 363 Punkte standen zu Buche und der Titel war weg. Gerhard Schnell (Tiefenort) brachte 368 Holz in die Wertung.

Ergebnisse.

1. Holzfäller Vacha	1658
2. Club 95 Kleingeschwenda II	1607
3. SV Schwarz Gelb Mühlhausen	1554
4. Club Kleingeschwenda	1550
5. Ernstthal	1455
6. KSV 1920 Tiefenort	1446